



Bübchen-Umfrage: Väter in Deutschland

Für Väter von heute ist Babypflege Teamarbeit

Väter auf dem Vormarsch

Sie wickeln, stehen mitten in der Nacht am Kinderbettchen und erledigen den Baby-Einkauf: Die heutige Vätergeneration kümmert sich so intensiv um den eigenen Nachwuchs wie keine andere zuvor. Dies belegt eine repräsentative Umfrage, die der Hautpflege-Experte Bübchen unter Vätern im Alter von 25 bis 55 Jahren in Auftrag gegeben hat*. Zurzeit der Gründung des Bübchen-Werks vor 55 Jahren galt Babypflege fast ausschließlich als Frauensache. Mittlerweile macht die Gleichberechtigung auch nicht mehr vor vollen Windeln halt. Dass dies aber selbst vor zehn Jahren noch anders aussah, zeigt der Vergleich mit einer Studie aus dem Jahr 2005**.

Folgt man den aktuellen Umfrageergebnissen, so scheinen die Zeiten, in denen die Versorgung von Wickelkindern in erster Linie Frauensache war, endgültig vorbei zu sein. Immer mehr Väter übernehmen bei der Babypflege heute einen aktiven Part. So gaben 73 Prozent der 1.027 Umfrageteilnehmer an, dass **das Wickeln für sie zur täglichen Routine gehört**. Im Vergleich dazu erwiesen sich Männer im Jahr 2005 bei einer vergleichbaren Umfrage unter 1.034 Vätern zwischen 25 und 55 Jahren noch als echte Wickelmuffel. Lediglich 29 Prozent der befragten 25- bis 39-Jährigen beziehungsweise 16 Prozent der 40- bis 55-Jährigen fühlten sich damals schon für die volle Windel ihres Nachwuchses zuständig.

* Im Auftrag von Bübchen befragte im August 2015 die respondi AG 1.027 Väter im Alter von 25 bis 55 Jahren in Deutschland.

** Im Auftrag der Frauenzeitschrift „Für Sie“ befragte im Jahr 2005 das GEWIS-Institut 1.034 Väter zwischen 25 und 55 Jahren in Deutschland (siehe <http://www.presseportal.de/pm/6558/754838>).

Für Väter von heute ist Babypflege Teamarbeit

Väter auf dem Vormarsch

Auch beim **Einkauf für den Nachwuchs** haben sich Väter in den letzten zehn Jahren deutlich emanzipiert. 87 Prozent der Teilnehmer der Bübchen-Umfrage gaben an, häufig Windeln zu kaufen. Babynahrung landet bei 80 Prozent regelmäßig im Einkaufswagen, Kleidung bei 77 und Hautpflegeprodukte bei 75 Prozent. Beim Kleiderkauf zeigten Väter im Vergleich hierzu vor zehn Jahren noch erheblich mehr Zurückhaltung. Nur 34 Prozent der 25- bis 39-Jährigen und 21 Prozent der 40- bis 55-Jährigen trauten sich schon damals zu, Kleidung für den Nachwuchs zu kaufen.

Beim **nächtlichen Aufstehen** hingegen verhielt sich die Mehrheit der Männer bereits vor zehn Jahren solidarisch. 78 Prozent der 25- bis 39-Jährigen und immerhin 59 Prozent der 40- bis 55-Jährigen gaben 2005 an, nachts aufzustehen, wenn das Baby schreit. Bei der Bübchen-Umfrage sind es von den 25- bis 39-Jährigen 84 Prozent und von den 40- bis 55-Jährigen 71 Prozent. Bei diesen Zahlen verwundert es nicht, dass 59 Prozent aller im Auftrag von Bübchen befragten Väter der Überzeugung sind, dass Frau ihnen in Sachen Babypflege nicht mehr viel vormachen kann. Gerade einmal acht Prozent schätzen das eigene Wissen im Vergleich zur Partnerin als deutlich schlechter ein. 33 Prozent der Väter beurteilen ihr Wissen zwar als schlechter, halten den Wissensvorsprung des anderen Elternteils jedoch nicht für besonders groß.

Fühlt sich gut an.



Für Väter von heute ist Babypflege Teamarbeit

Väter auf dem Vormarsch

Eine Frage des Alters?

In allen Bereichen das größte Engagement beweist die Gruppe der 30- bis 39-Jährigen. In dieser Altersklasse liegt der Anteil der regelmäßigen Wickler und nächtlichen Aufsteher durchgehend bei mindestens 84 Prozent. Am zurückhaltendsten zeigen sich die 50- bis 55-Jährigen. Doch auch in dieser Altersgruppe sind die Teamworker mittlerweile in der Überzahl: 60 Prozent übernehmen regelmäßig das Wickeln, 65 Prozent zählen das Baden zu ihren Aufgaben und ebenso viele kümmern sich auch nachts um ihr weinendes Kind.

Beruf weiterhin an erster Stelle

Nach wie vor als schwierig erweist sich für viele Väter in Deutschland der Spagat zwischen Familie und Beruf. Nur 28 Prozent der Umfrageteilnehmer gaben an, das Recht auf **Elternzeit** in Anspruch genommen zu haben. Von diesen wiederum blieben knapp 50 Prozent die Mindestzeit von zwei Monaten zu Hause. Hierzu passt auch, dass sich die Mehrheit der Väter nach wie vor schwer damit tut, **wegen eines kranken Kindes der eigenen Arbeit fernzubleiben**, wenn auch hier eine positive Tendenz zu erkennen ist: 38 Prozent aller Befragten halten es für selbstverständlich, sich frei zu nehmen, wenn zu Hause ein krankes Kind zu versorgen ist. Bei den 25- bis 39-Jährigen liegt der Anteil bei 49 Prozent. 52 Prozent würden nur zu Hause bleiben, wenn es keine andere Lösung gibt. Neun Prozent können sich das auch in diesem Fall nicht vorstellen. 2005 war die Zahl der kategorischen Neinsager mit 87 Prozent der Väter bis 39 bzw. 92 Prozent der 40- bis 55-Jährigen noch deutlich höher.

Fühlt sich gut an.



Für Väter von heute ist Babypflege Teamarbeit

Väter auf dem Vormarsch

Verlässliche Teamarbeit bei der Babypflege

Fazit der Umfrage: Der weitaus größte Teil der heutigen Väter begreift die Versorgung des eigenen Nachwuchses als gemeinschaftliches Projekt beider Elternteile. Nicht nur beim Baden, Einkaufen und nächtlichen Trösten, auch am Wickeltisch erweisen sich moderne Eltern damit immer mehr als unschlagbares Team. Bei der Hautpflege ihres Babys können sie sich auf die über 50-jährige Erfahrung von Bübchen verlassen. Denn die Bübchen-Pflegeprodukte sind auf der Basis von natürlichen Wirkstoffen speziell für die Anforderungen sensibler Haut entwickelt und werden alle von der Deutschen Haut- und Allergiehilfe e.V. für die Hautpflege von Babys und Kindern getestet und empfohlen.

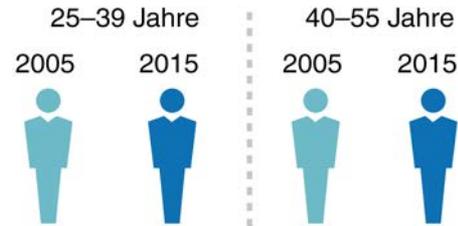
Fühlt sich gut an. 

Väter auf dem Vormarsch!

Für die meisten Väter von heute ist Babypflege Teamarbeit, das sah vor zehn Jahren noch ganz anders aus:



Anteil der Väter in %



Wickeln regelmäßig

29

83

16

70

Stehen nachts auf, wenn ihr Kind schreit

78

84

59

71

Nehmen sich frei, wenn ihr Kind krank ist

13

49

8

34

Kaufen Kleidung für ihr Kind

34

78

21

76

Quellen: FÜR SIE (2005) , Bübchen (2015)

Fühlt sich gut an.



Ergebnisse der Bübchen-Umfrage

Bübchen-Umfrage

Studienaufbau

Rekrutierung

n = 1.027 Probanden über das Online-Panel der respondi AG

Zielgruppe

Väter im Alter von 25 bis 55 Jahren in Deutschland

Feldzeit

August 2015

Gehört Wickeln zu Ihrer täglichen Routine? Gehörte Wickeln zu Ihrer täglichen Routine?

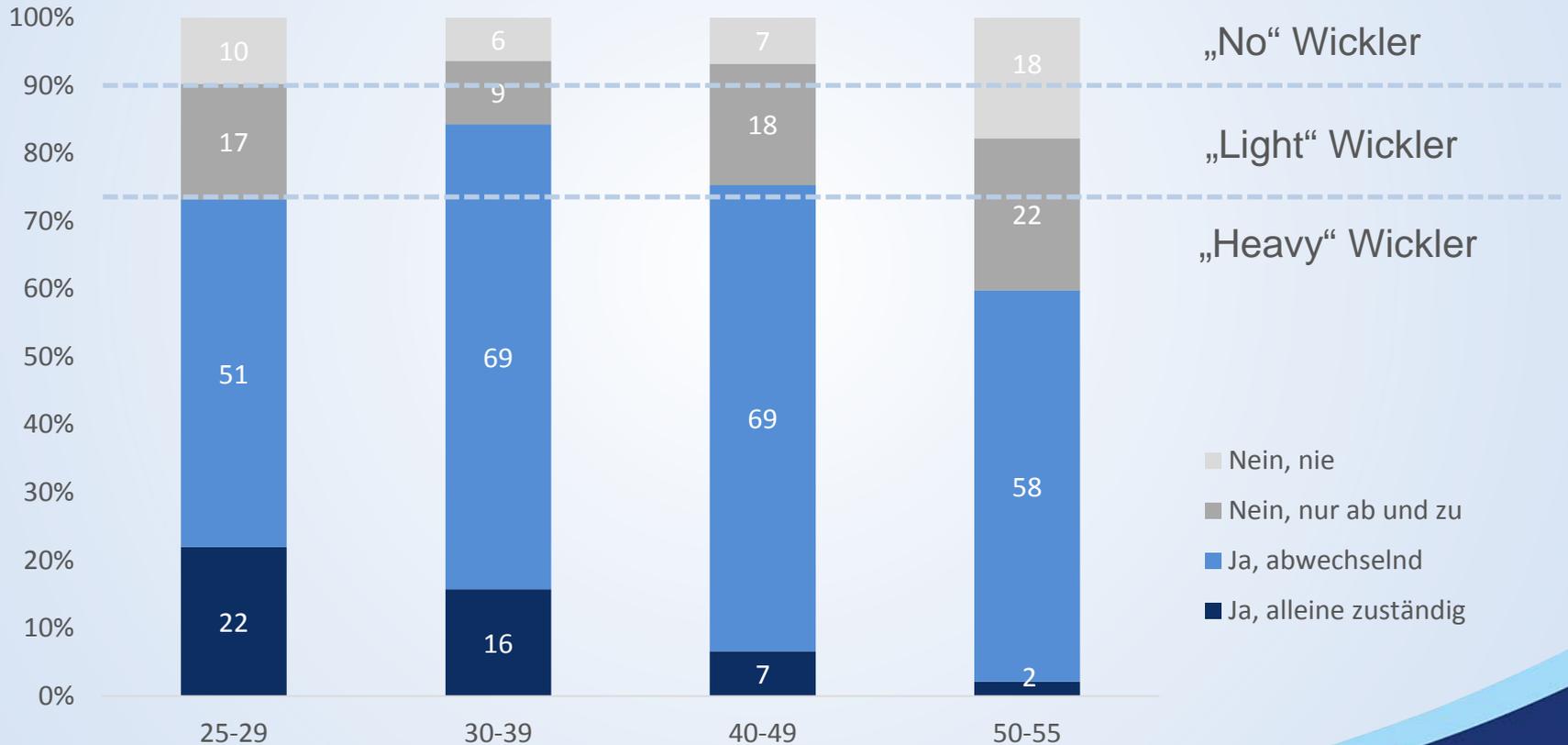
F1. Wickeln – Total



Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Gehört Wickeln zu Ihrer täglichen Routine? Gehörte Wickeln zu Ihrer täglichen Routine?

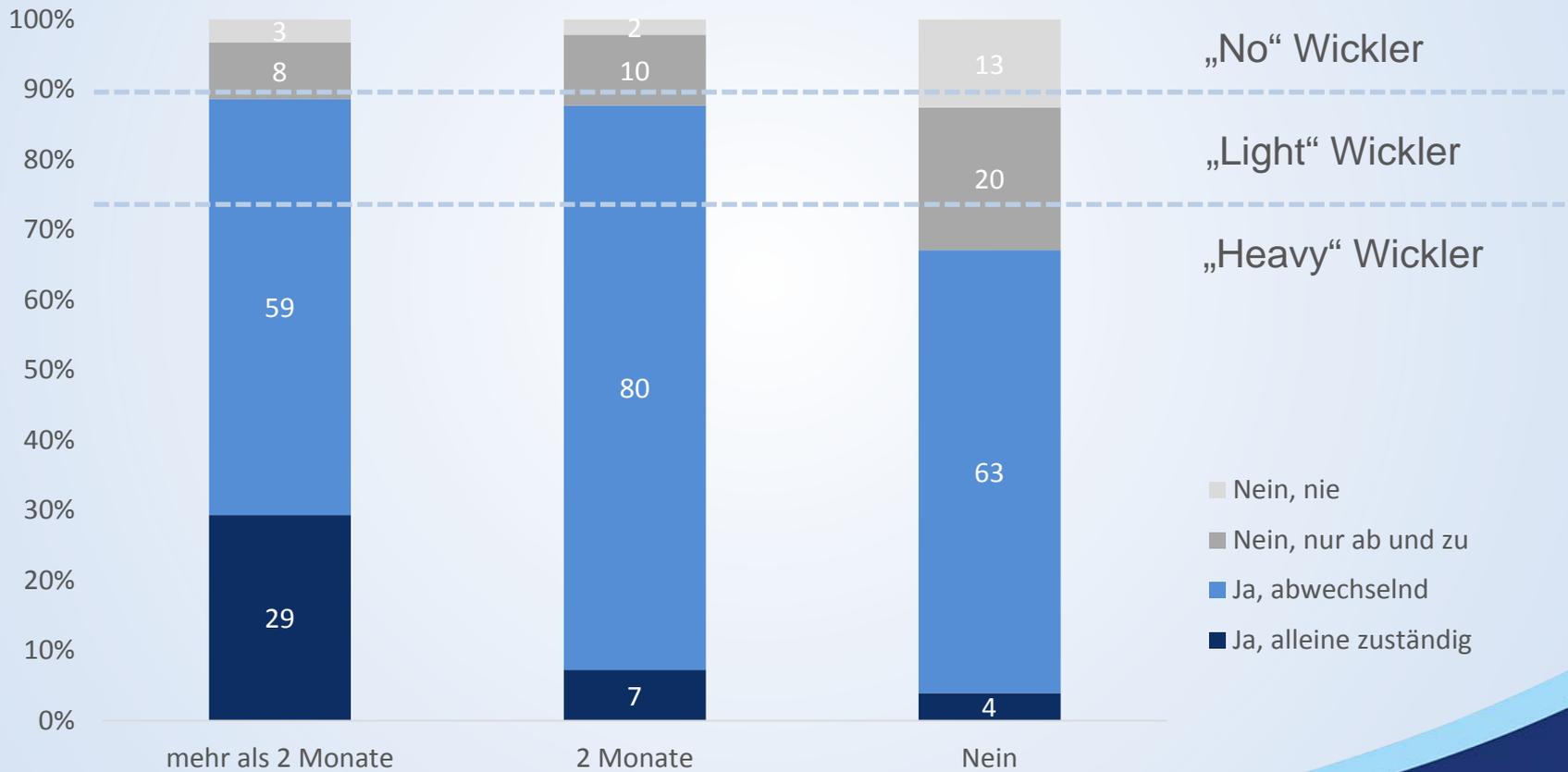
F1. Wickeln – Alter



Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Gehört Wickeln zu Ihrer täglichen Routine? Gehörte Wickeln zu Ihrer täglichen Routine?

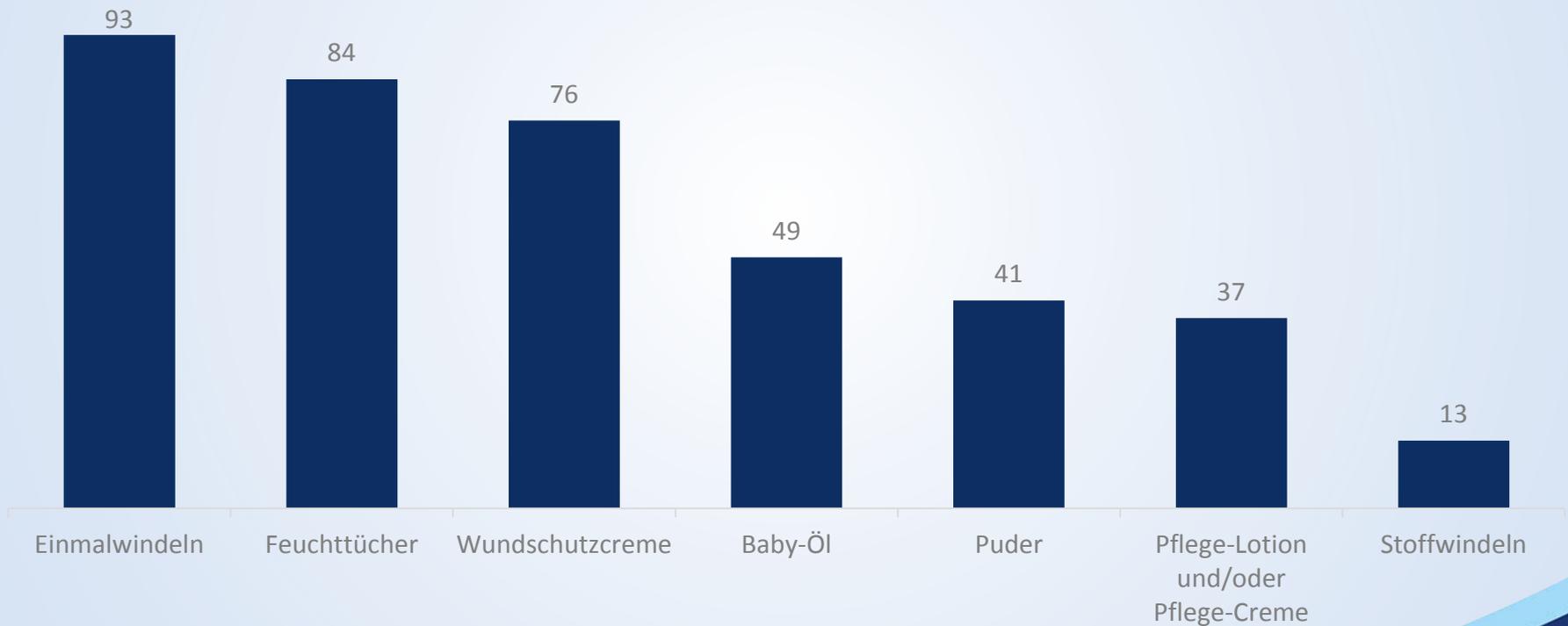
F1. Wickeln – Elternzeit



Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Welche der folgenden Produkte benutzen Sie zum Wickeln? Welche der folgenden Produkte haben Sie zum Wickeln benutzt?

F2. Pflegeprodukte – Total



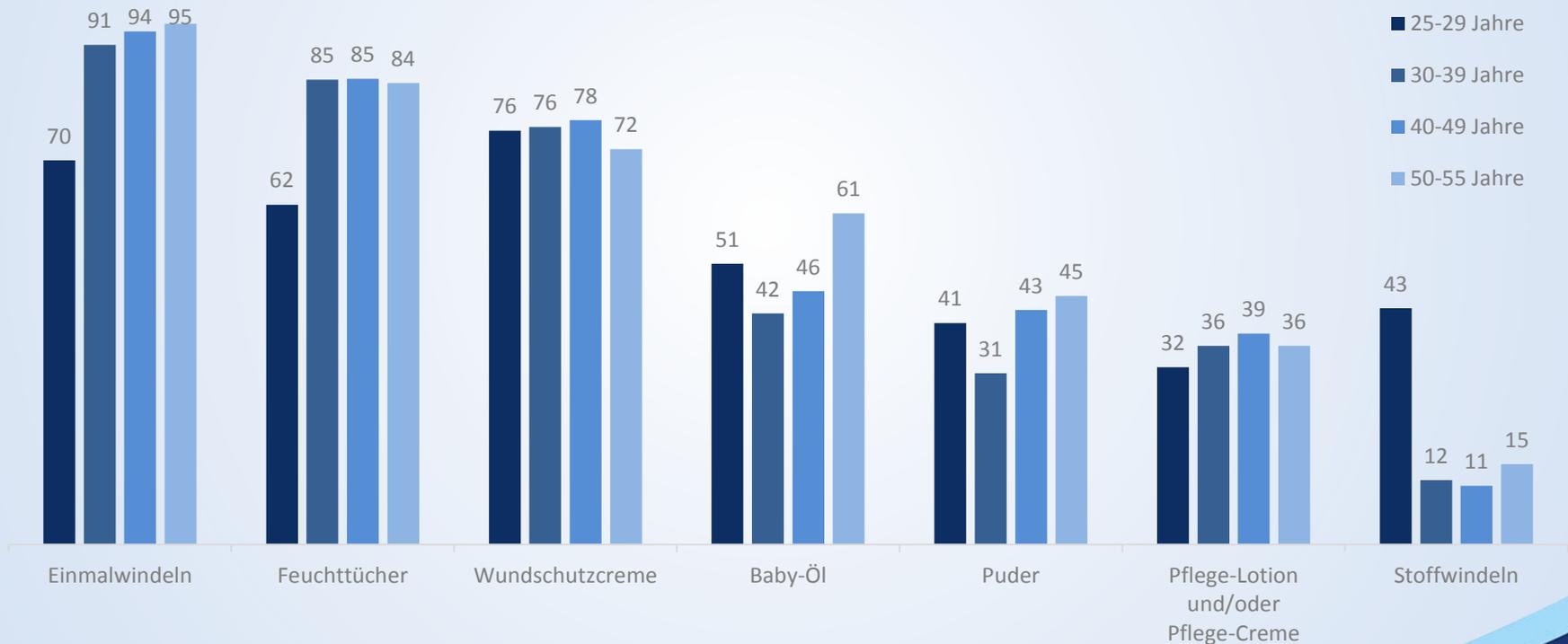
Basis: Alle „Light“ Wickler und „Heavy“ Wickler lt. F1 (n = 926), Angaben in %

Fühlt sich gut an.



Welche der folgenden Produkte benutzen Sie zum Wickeln? Welche der folgenden Produkte haben Sie zum Wickeln benutzt?

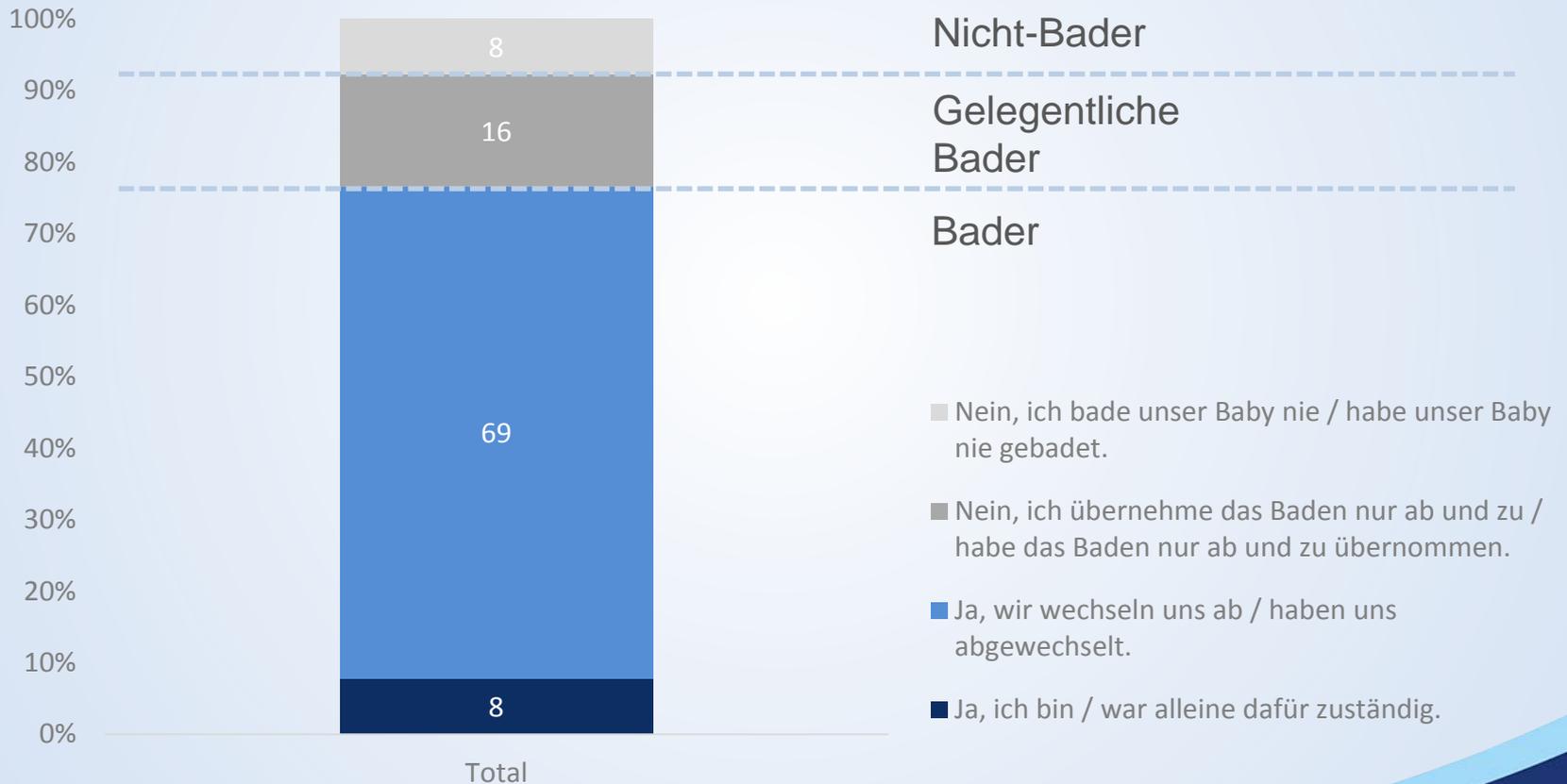
F2. Pflegeprodukte – Alter



Basis: Alle „Light“ Wickler und „Heavy“ Wickler lt. F1 (n = 926), Angaben in %

Baden Sie Ihr Baby? Haben Sie Ihr Baby gebadet?

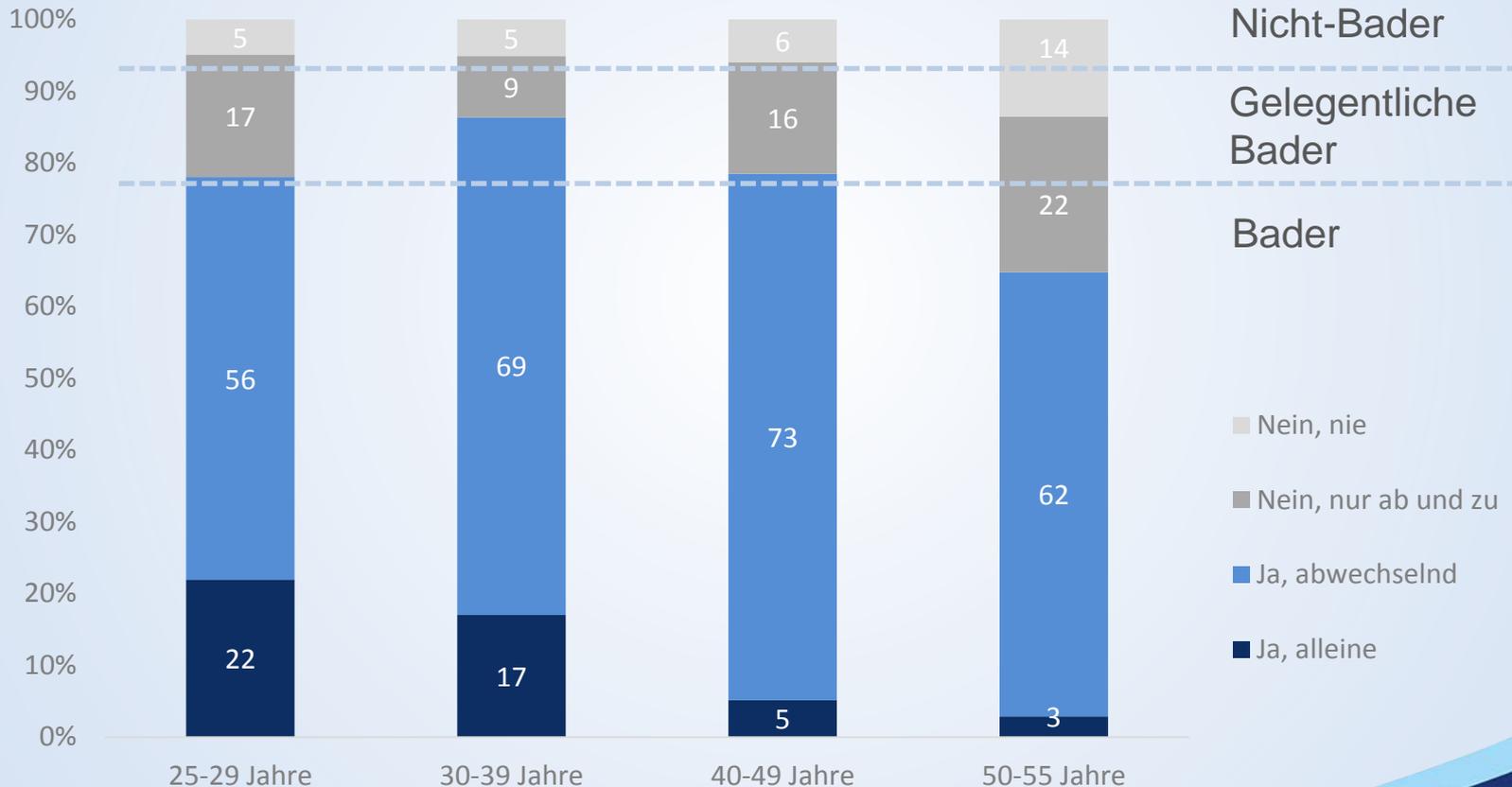
F3. Baden – Total



Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Baden Sie Ihr Baby? Haben Sie Ihr Baby gebadet?

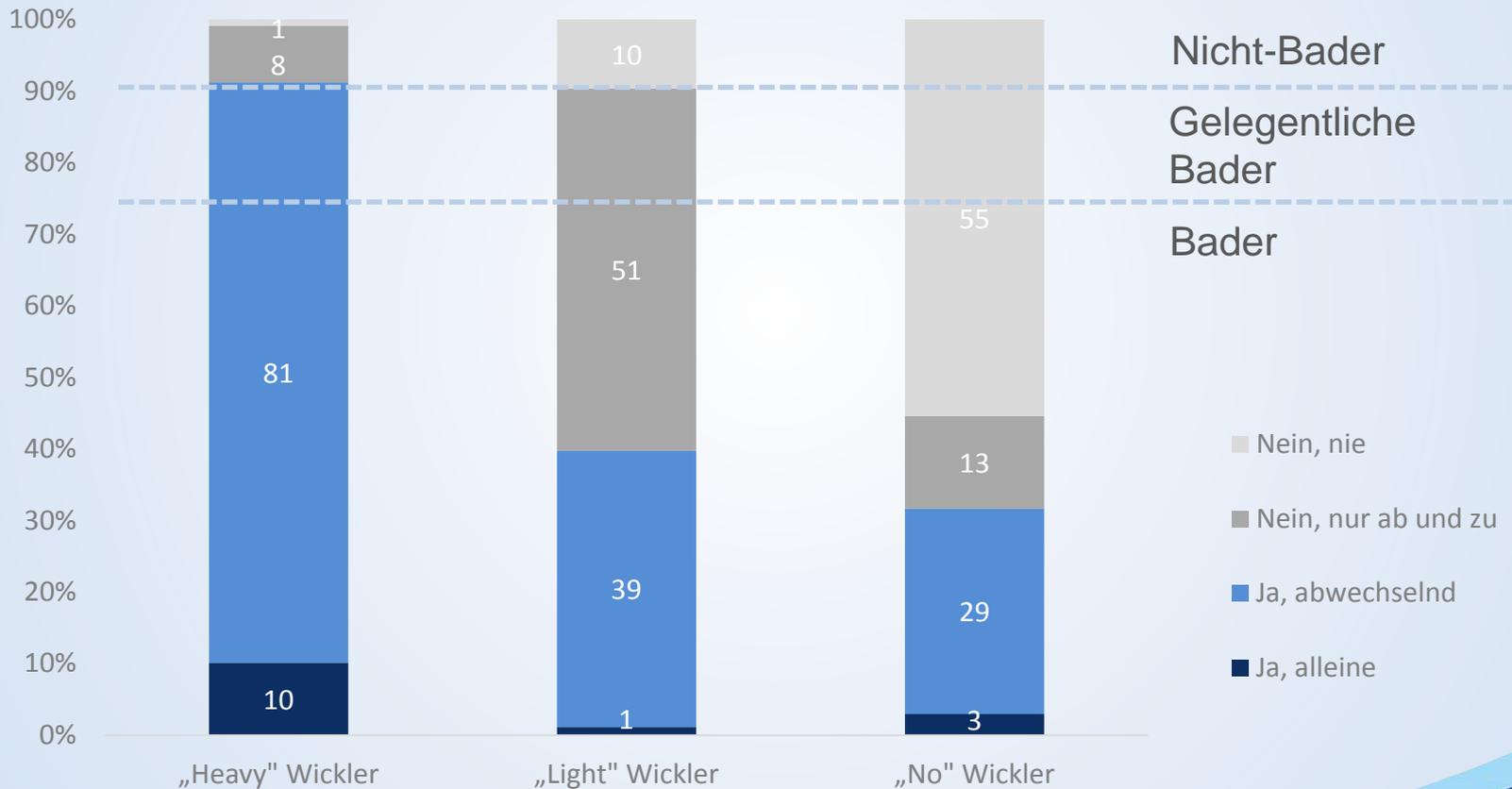
F3. Baden – Alter



Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Baden Sie Ihr Baby? Haben Sie Ihr Baby gebadet?

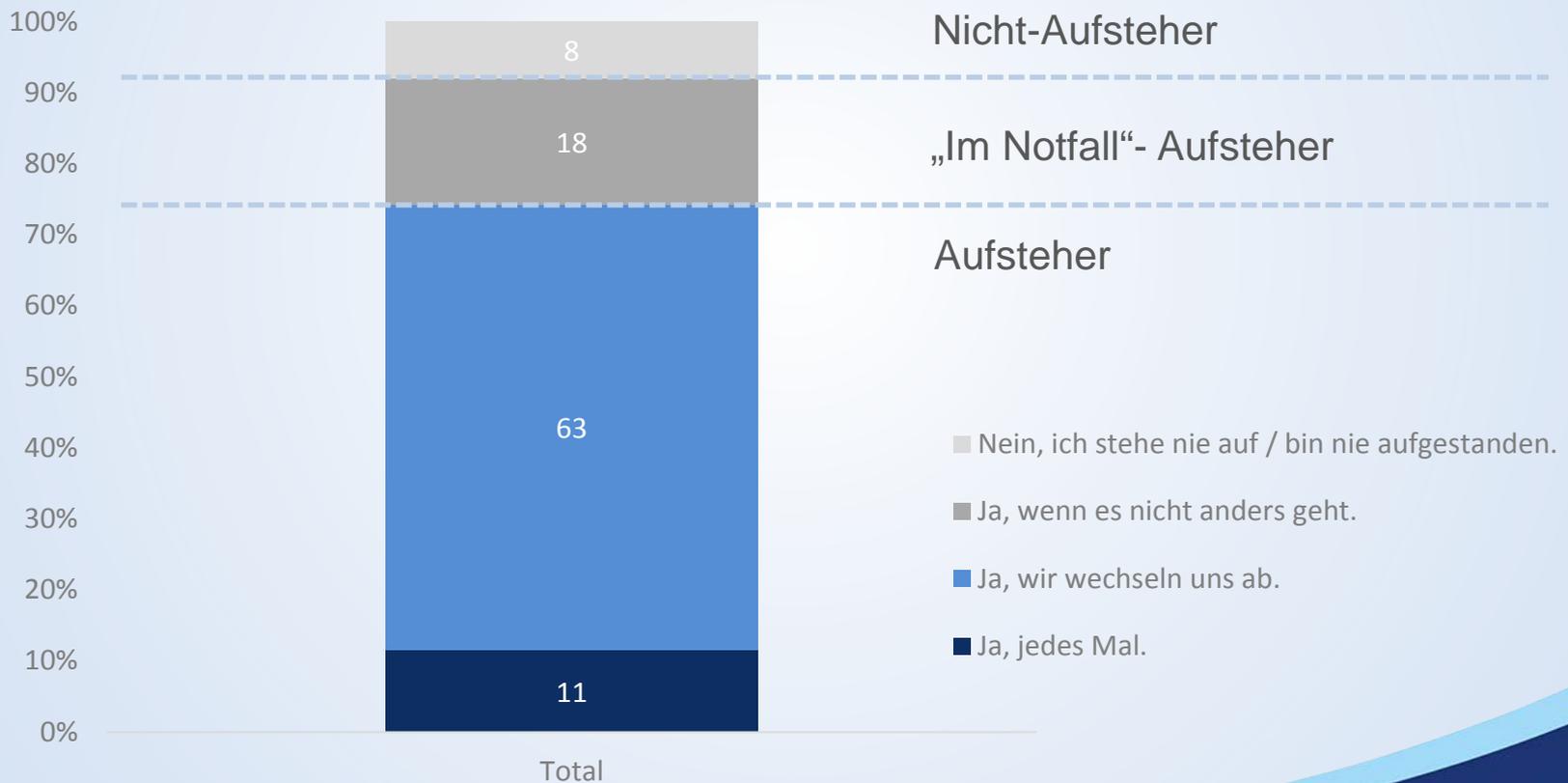
F3. Baden – Wickler



Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Stehen Sie nachts auf, wenn Ihr Kind schreit? Sind Sie nachts aufgestanden, wenn Ihr Kind geschrien hat?

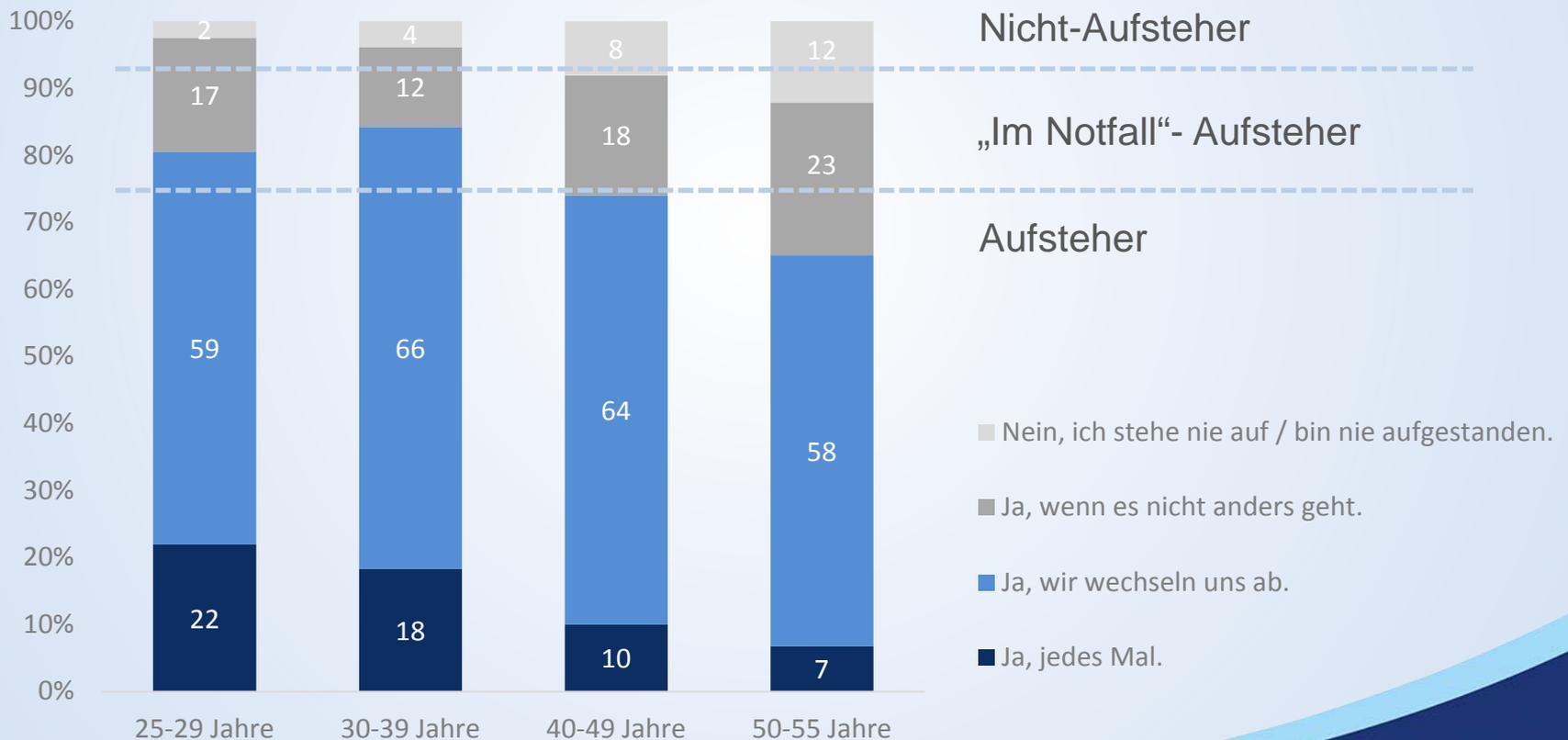
F4. Aufstehen – Total



Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Stehen Sie nachts auf, wenn Ihr Kind schreit? Sind Sie nachts aufgestanden, wenn Ihr Kind geschrien hat?

F4. Aufstehen – Alter



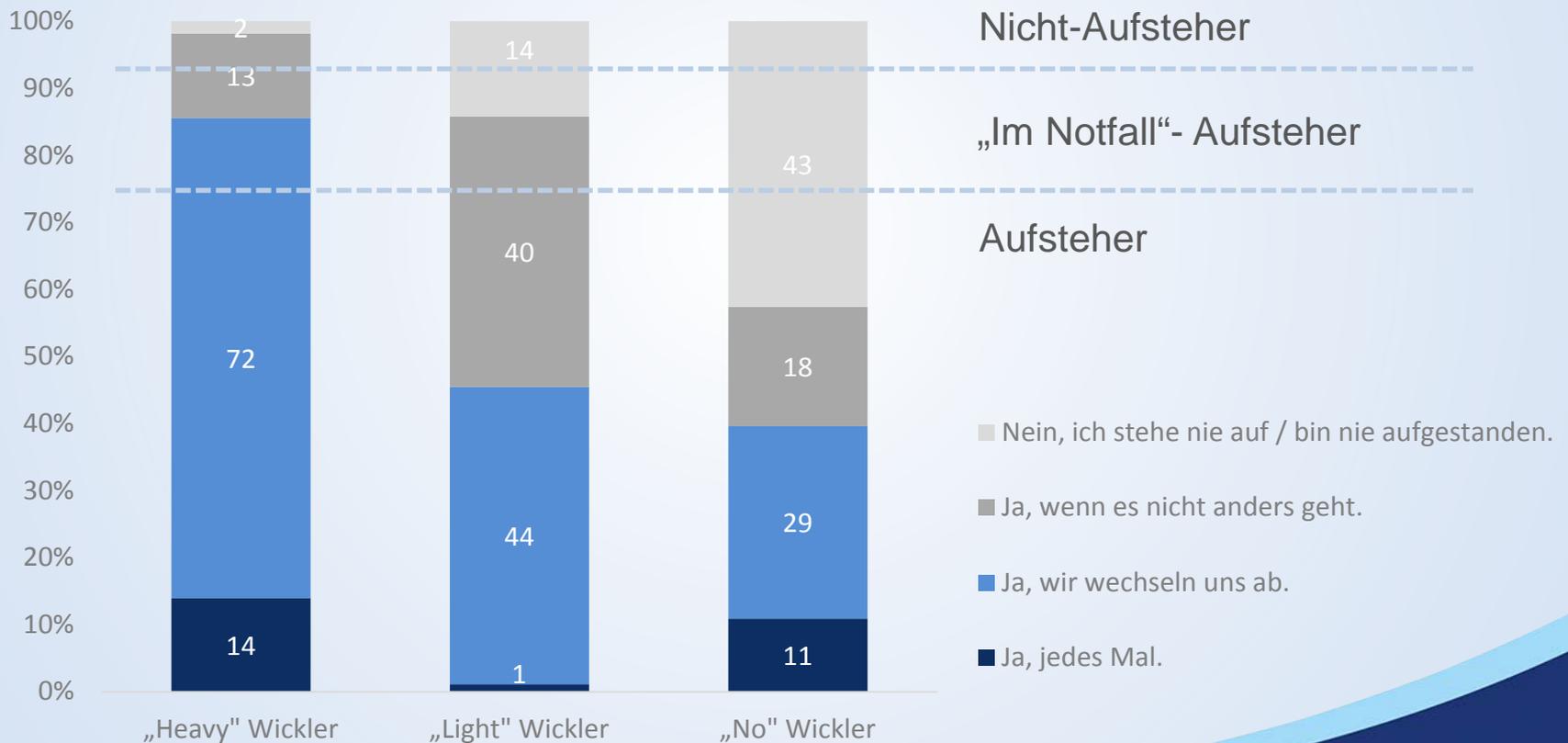
Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Fühlt sich gut an.



Stehen Sie nachts auf, wenn Ihr Kind schreit? Sind Sie nachts aufgestanden, wenn Ihr Kind geschrien hat?

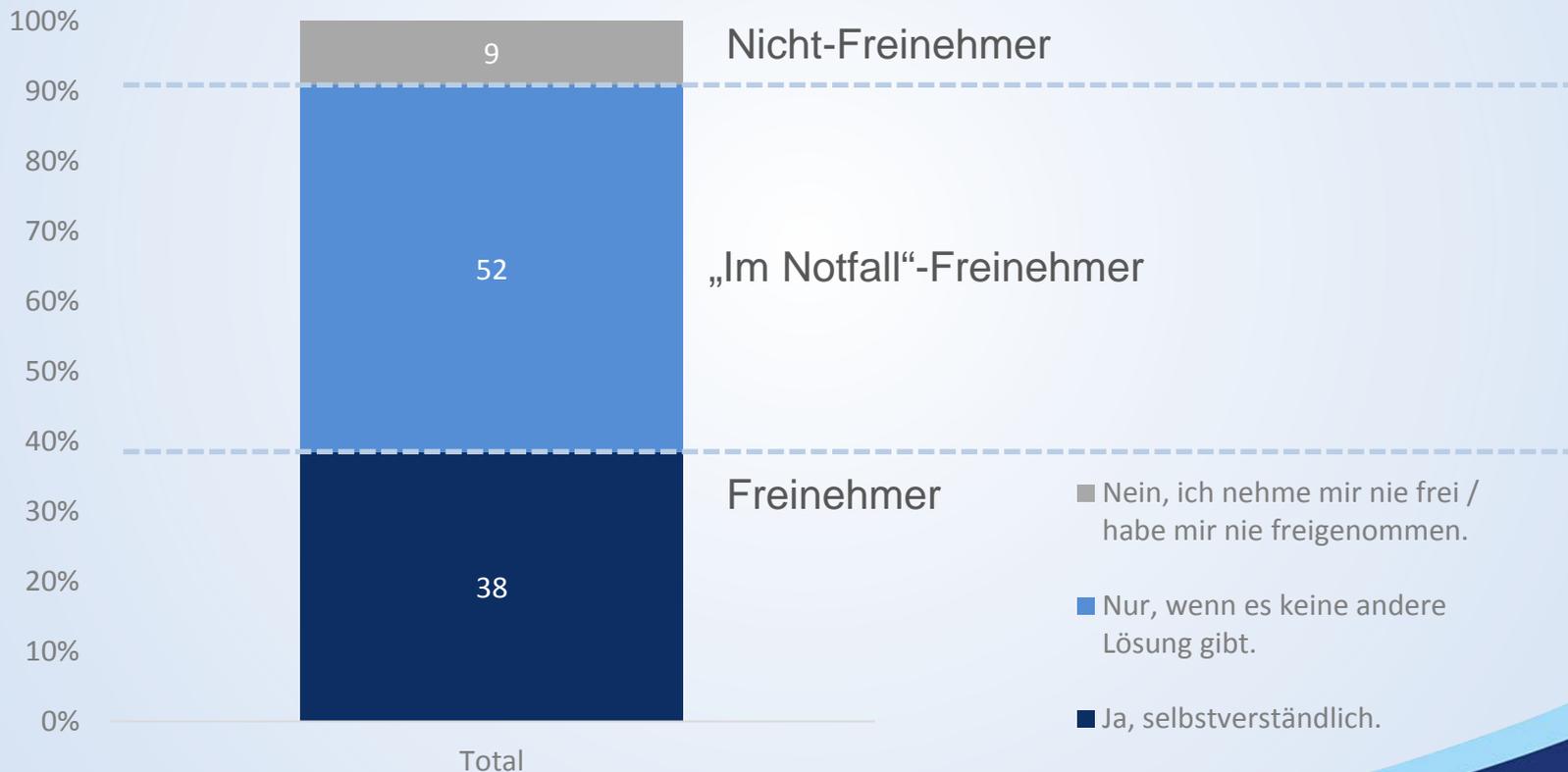
F4. Aufstehen – Wickler



Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Nehmen Sie sich frei, wenn Ihr Kind krank ist? Haben Sie sich frei genommen, wenn Ihr Kind krank war?

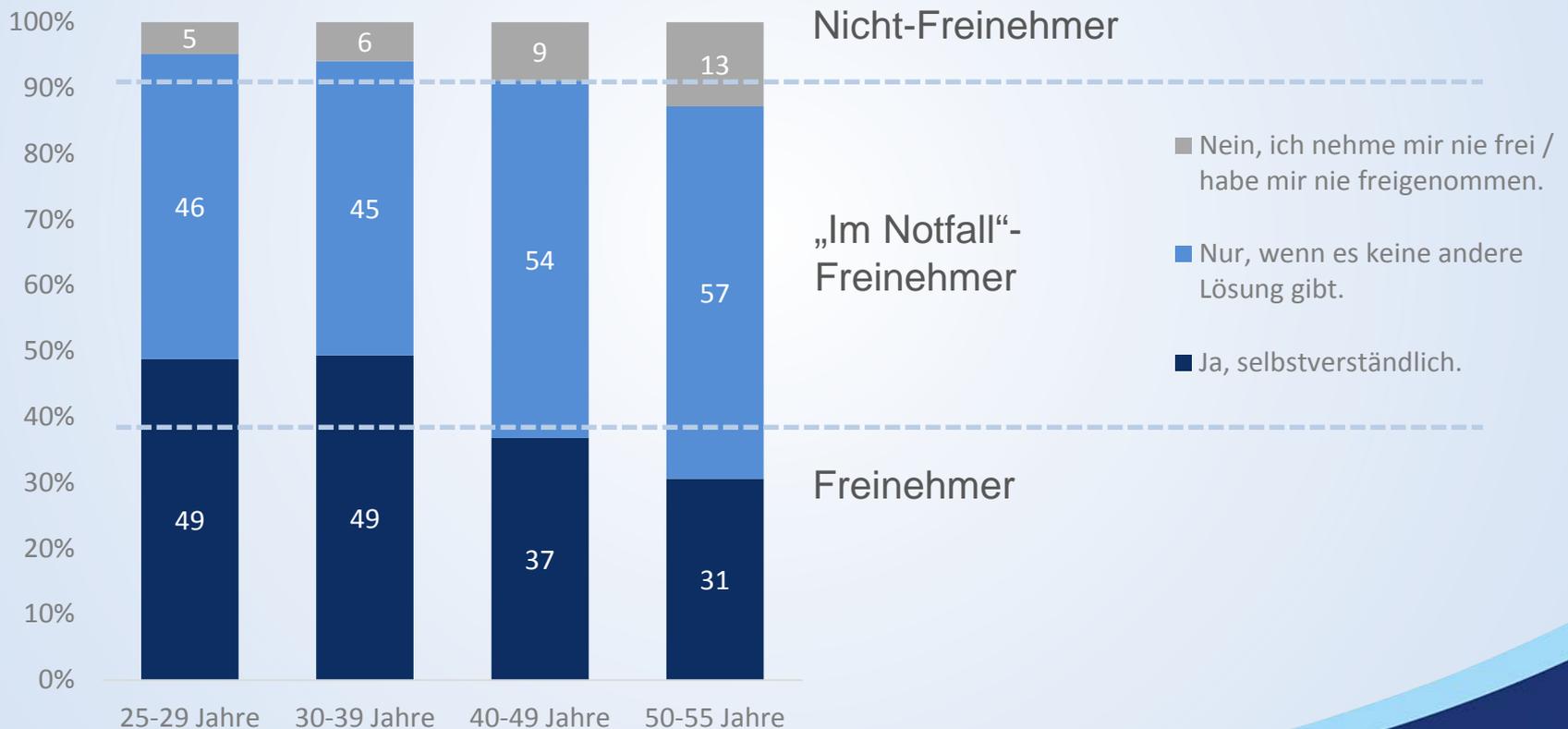
F5. Frei nehmen bei Krankheit – Total



Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Nehmen Sie sich frei, wenn Ihr Kind krank ist? Haben Sie sich frei genommen, wenn Ihr Kind krank war?

F5. Frei nehmen bei Krankheit – Alter



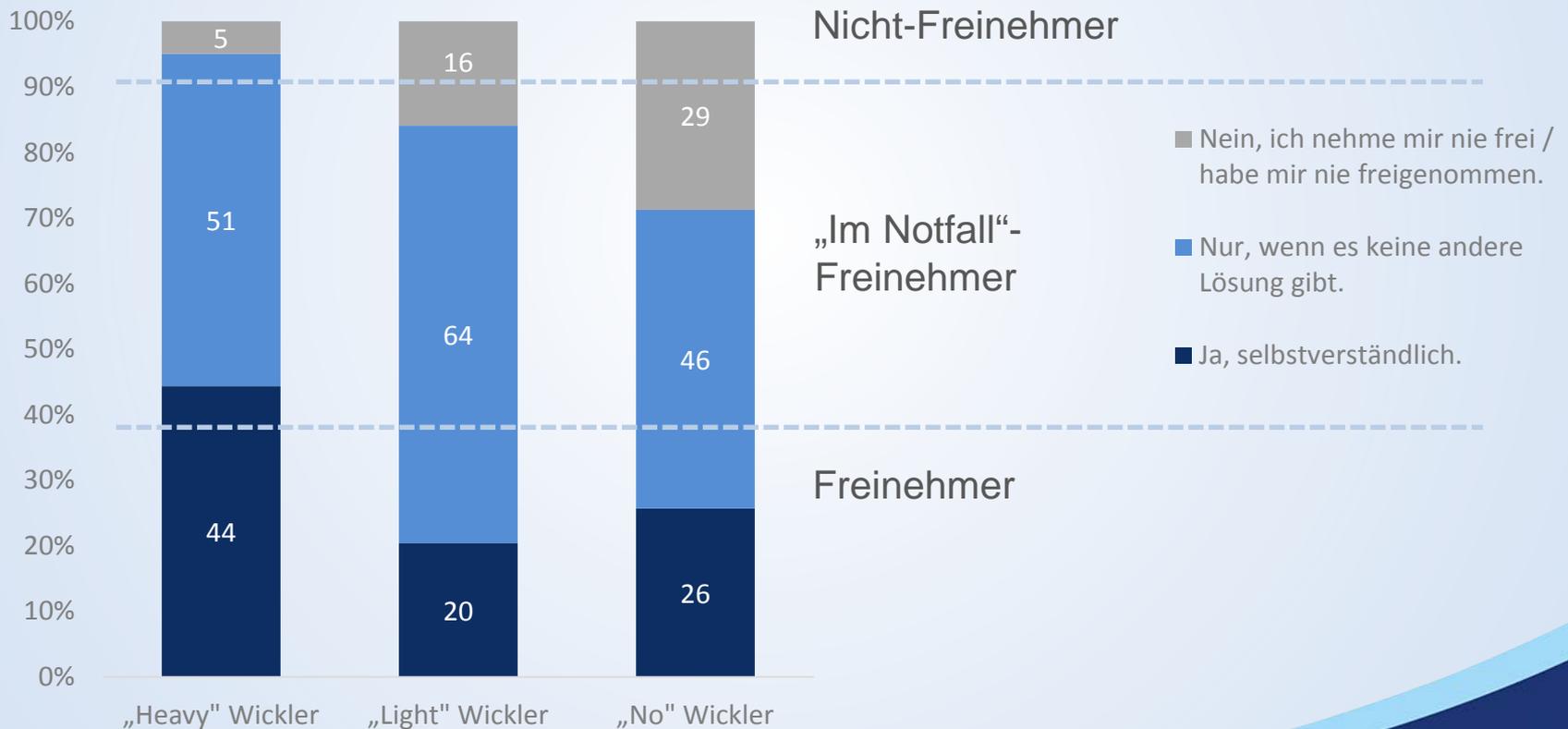
Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Fühlt sich gut an.



Nehmen Sie sich frei, wenn Ihr Kind krank ist? Haben Sie sich frei genommen, wenn Ihr Kind krank war?

F5. Frei nehmen bei Krankheit – Alter



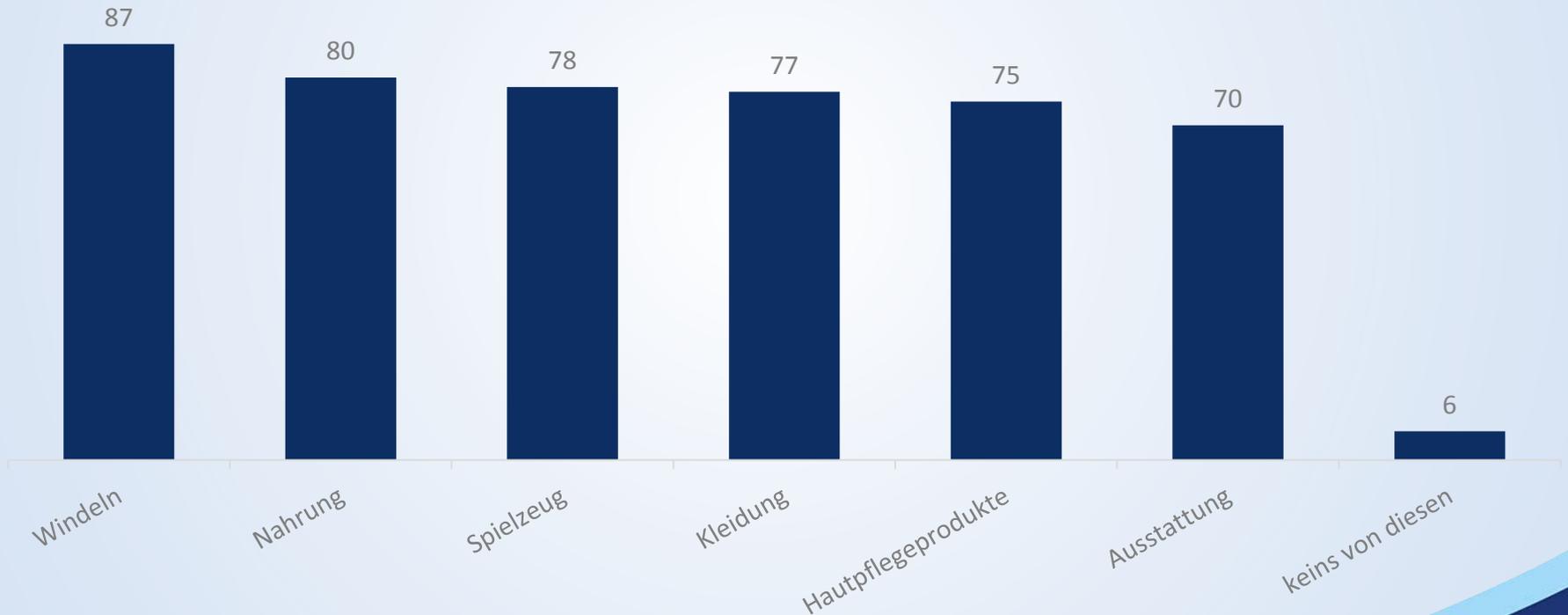
Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Fühlt sich gut an.



Welche Produkte kaufen Sie regelmäßig für Ihr Baby ein? Welche Produkte haben Sie regelmäßig für Ihr Baby eingekauft?

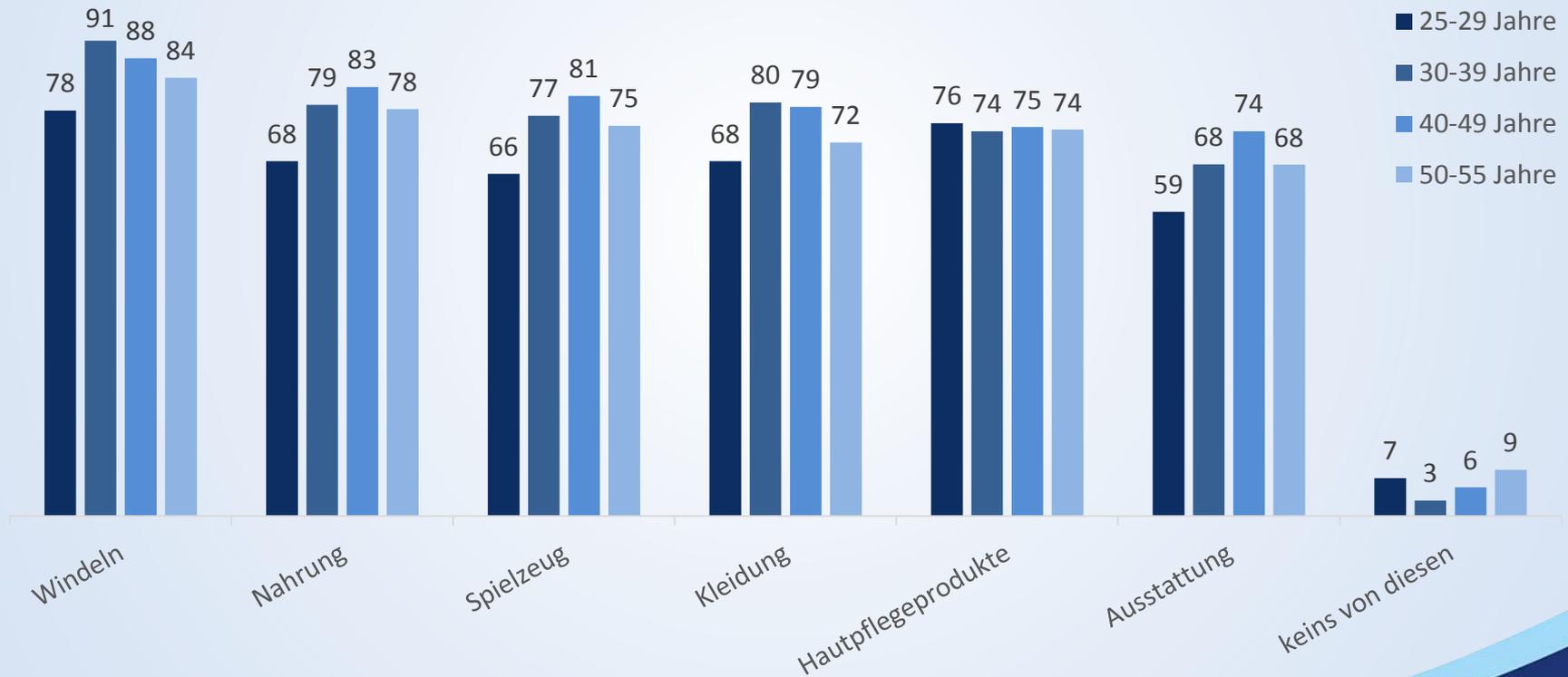
F6. Einkauf Babyprodukte – Total



Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Welche Produkte kaufen Sie regelmäßig für Ihr Baby ein? Welche Produkte haben Sie regelmäßig für Ihr Baby eingekauft?

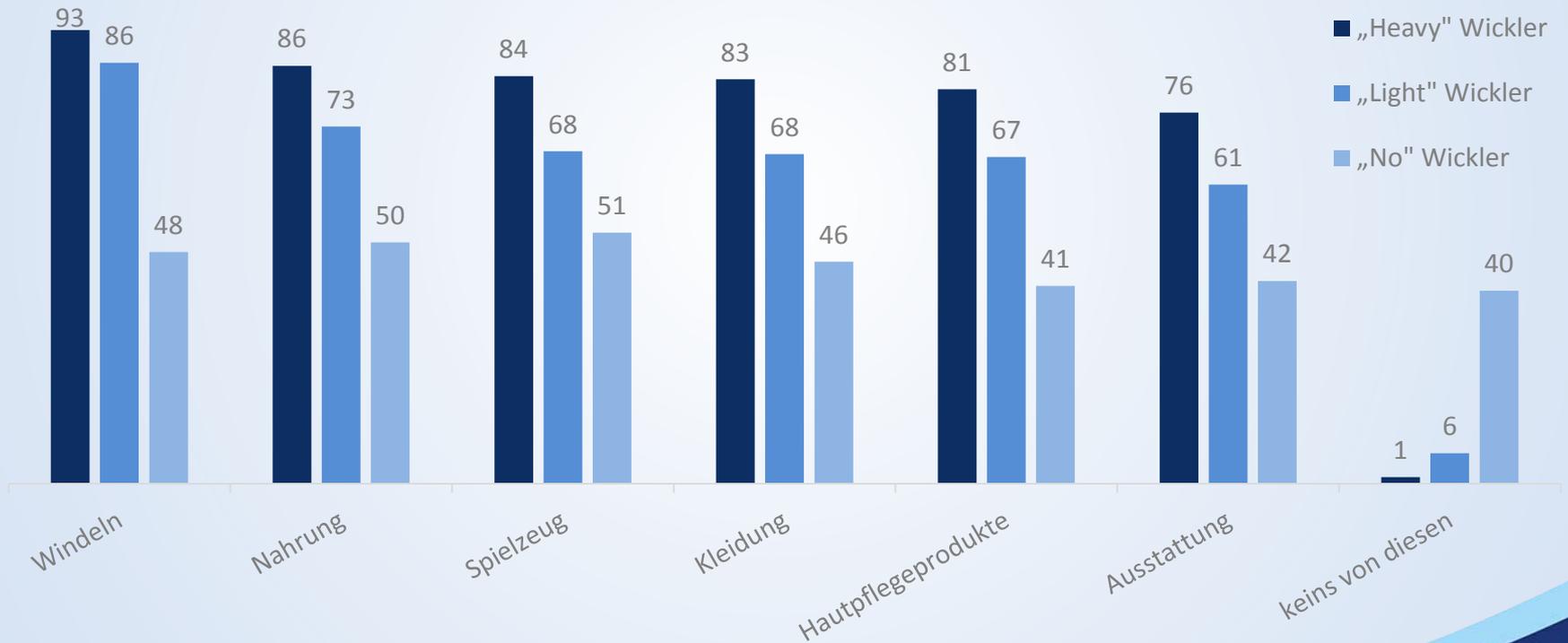
F6. Einkauf Babyprodukte – Alter



Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Welche Produkte kaufen Sie regelmäßig für Ihr Baby ein? Welche Produkte haben Sie regelmäßig für Ihr Baby eingekauft?

F6. Einkauf Babyprodukte – Alter



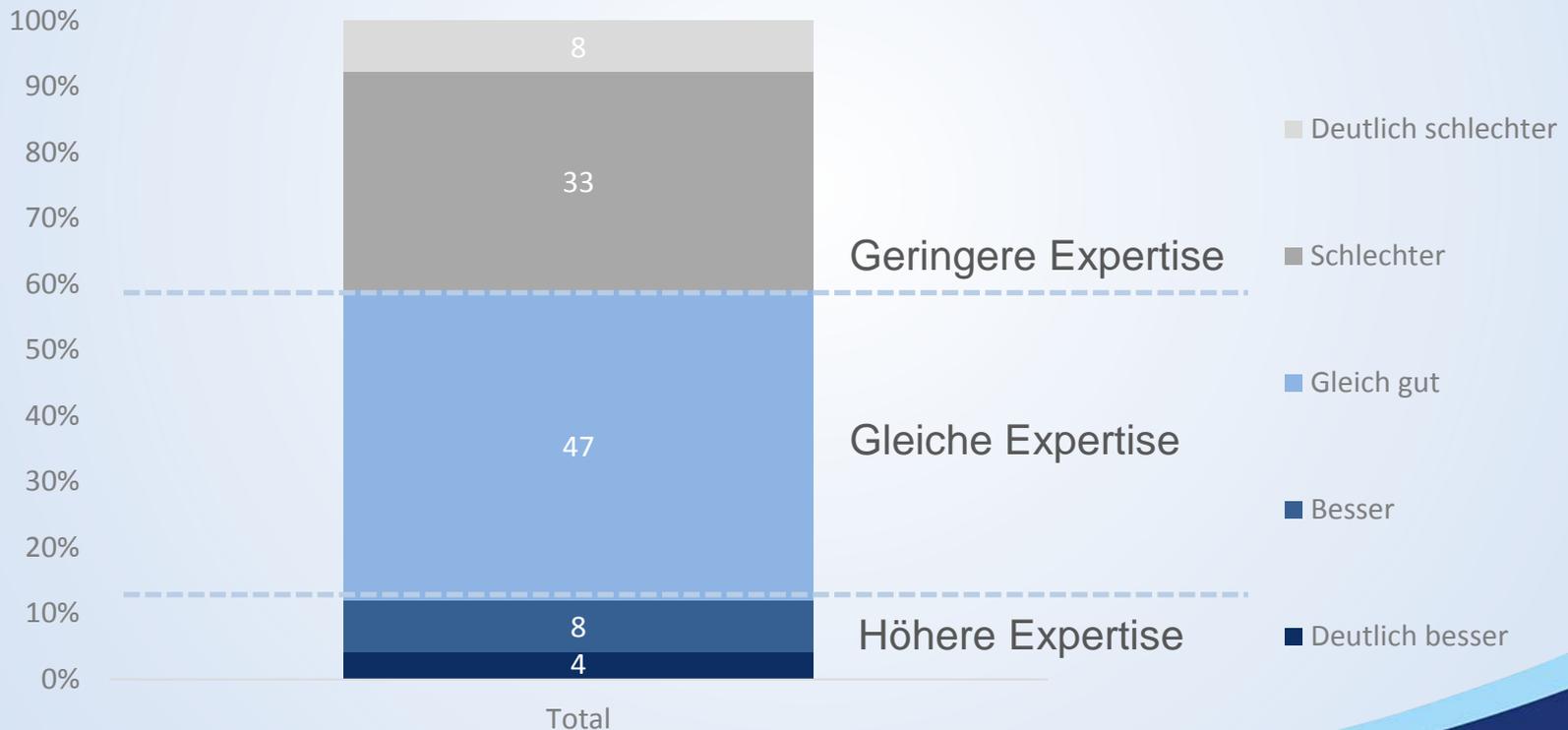
Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Fühlt sich gut an.



Im Vergleich zu Ihrer Partnerin / Ihrem Partner: Wie gut kennen Sie sich Ihrer Einschätzung nach mit der Babypflege (Wickeln, Baden, Hautpflege) aus?

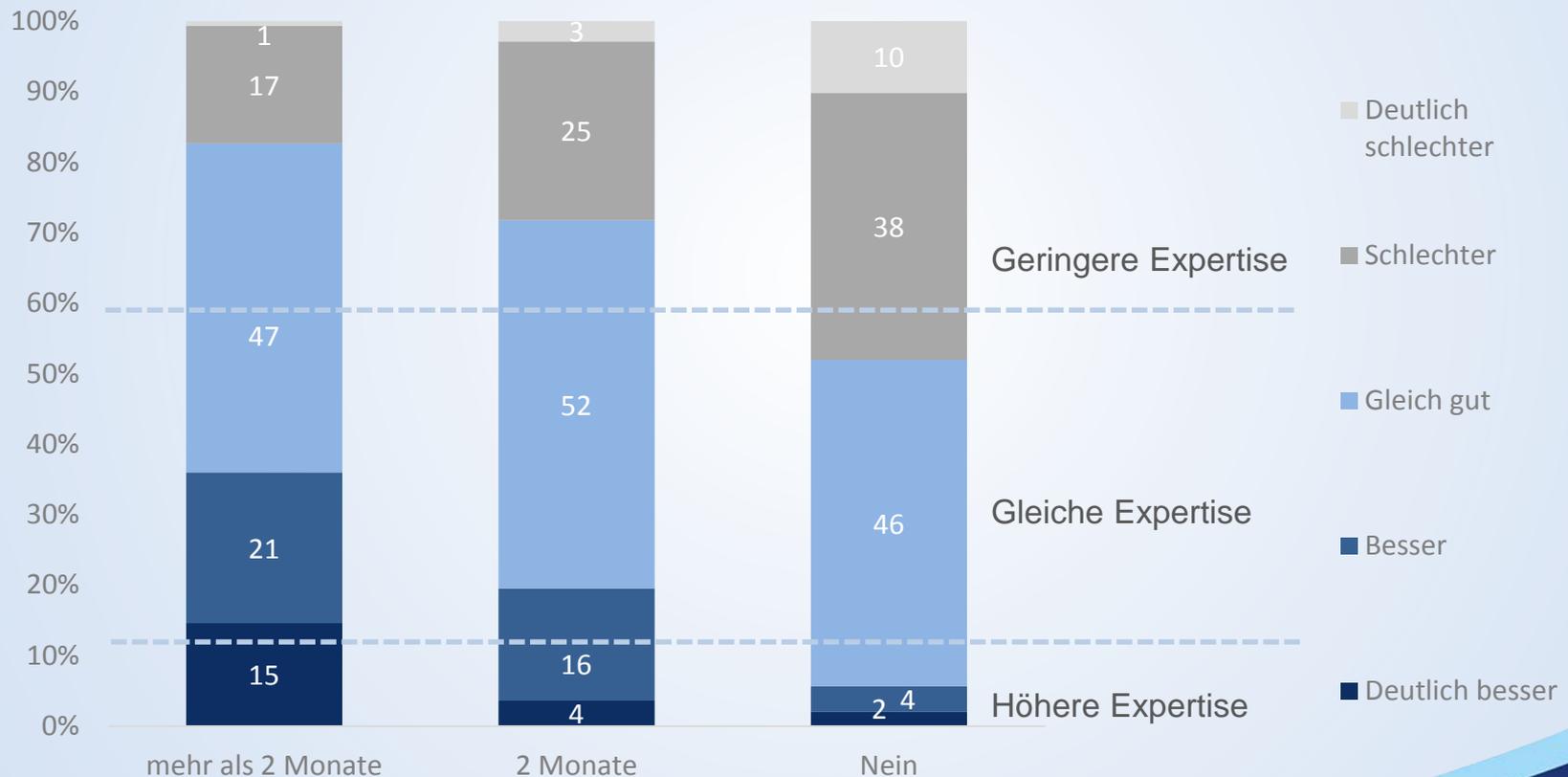
F7. Babypflege-Expertise im Vergleich – Total



Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Im Vergleich zu Ihrer Partnerin / Ihrem Partner: Wie gut kennen Sie sich Ihrer Einschätzung nach mit der Babypflege (Wickeln, Baden, Hautpflege) aus?

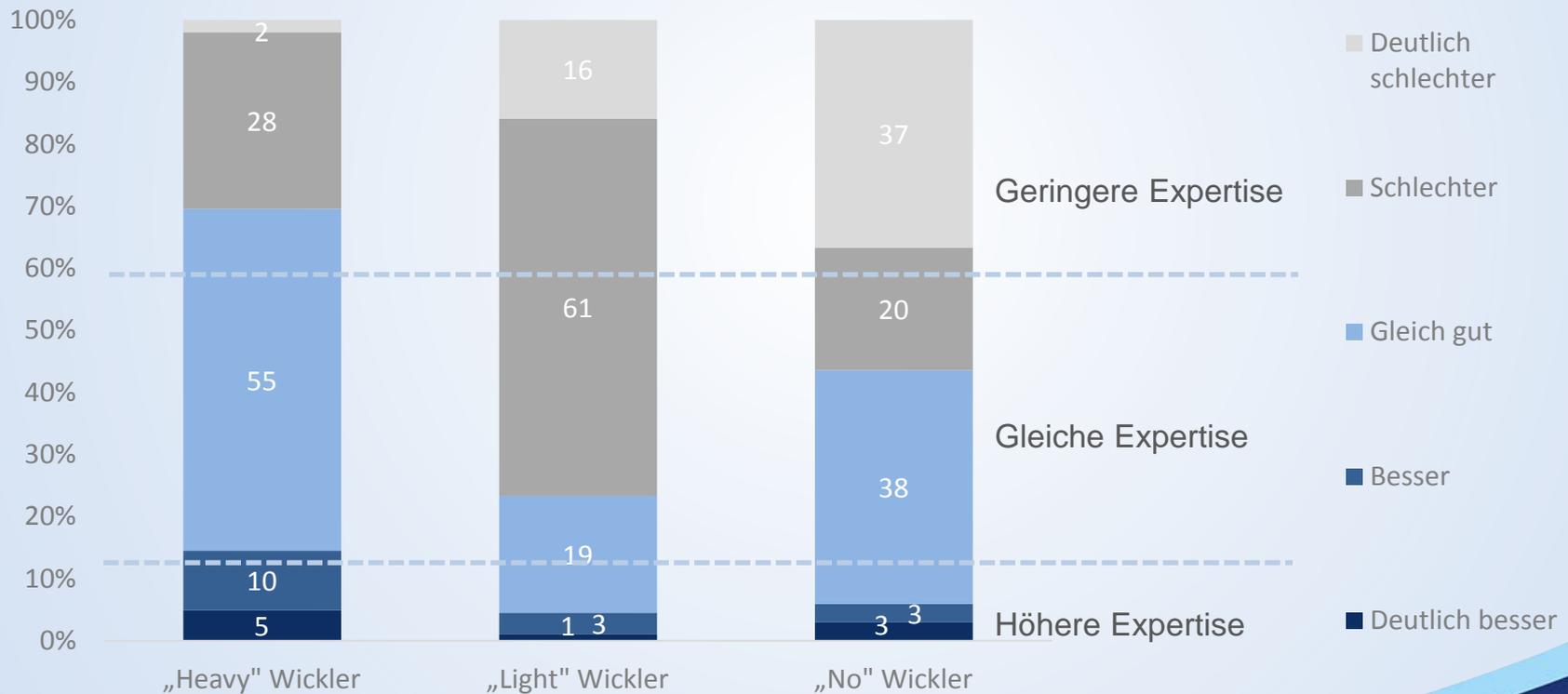
F7. Babypflege-Expertise im Vergleich – Elternzeit



Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Im Vergleich zu Ihrer Partnerin / Ihrem Partner: Wie gut kennen Sie sich Ihrer Einschätzung nach mit der Babypflege (Wickeln, Baden, Hautpflege) aus?

F7. Babypflege-Expertise im Vergleich – Wickler

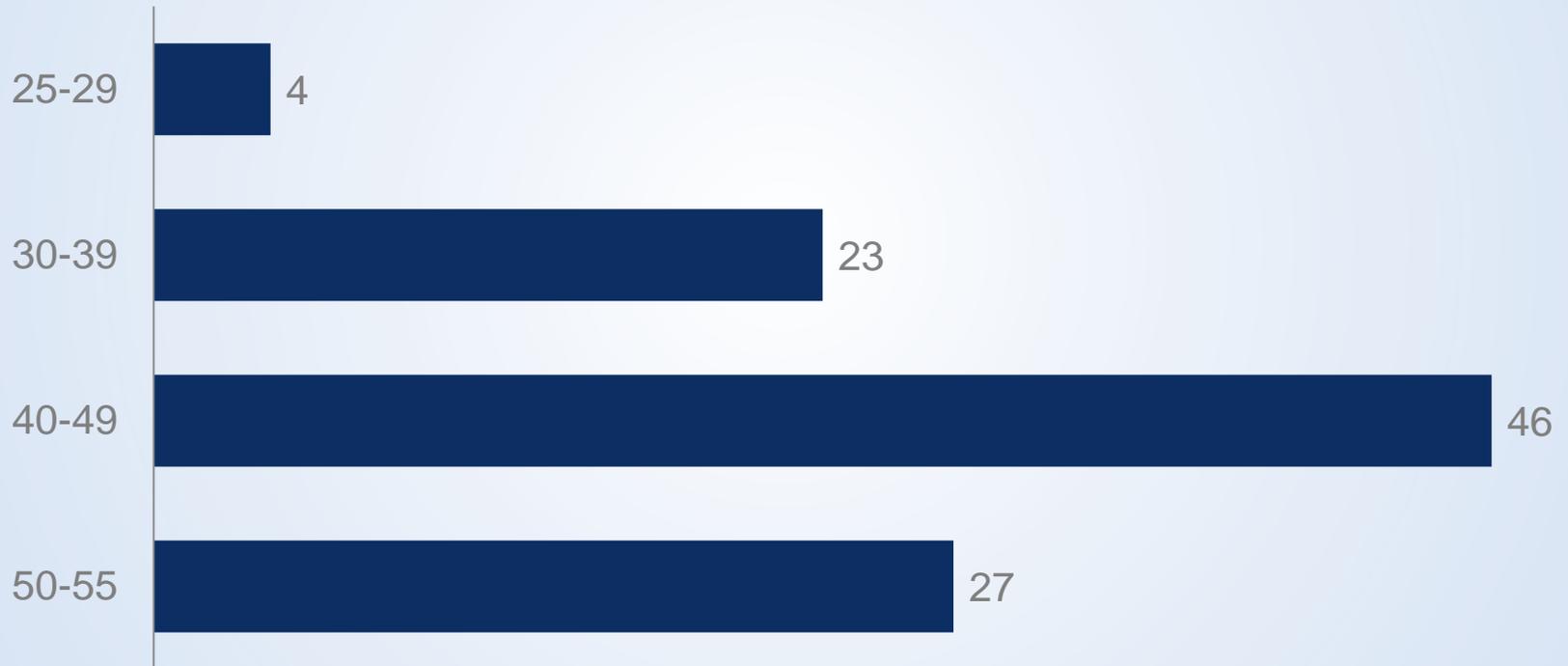


Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Soziodemographie

Wie alt sind Sie?

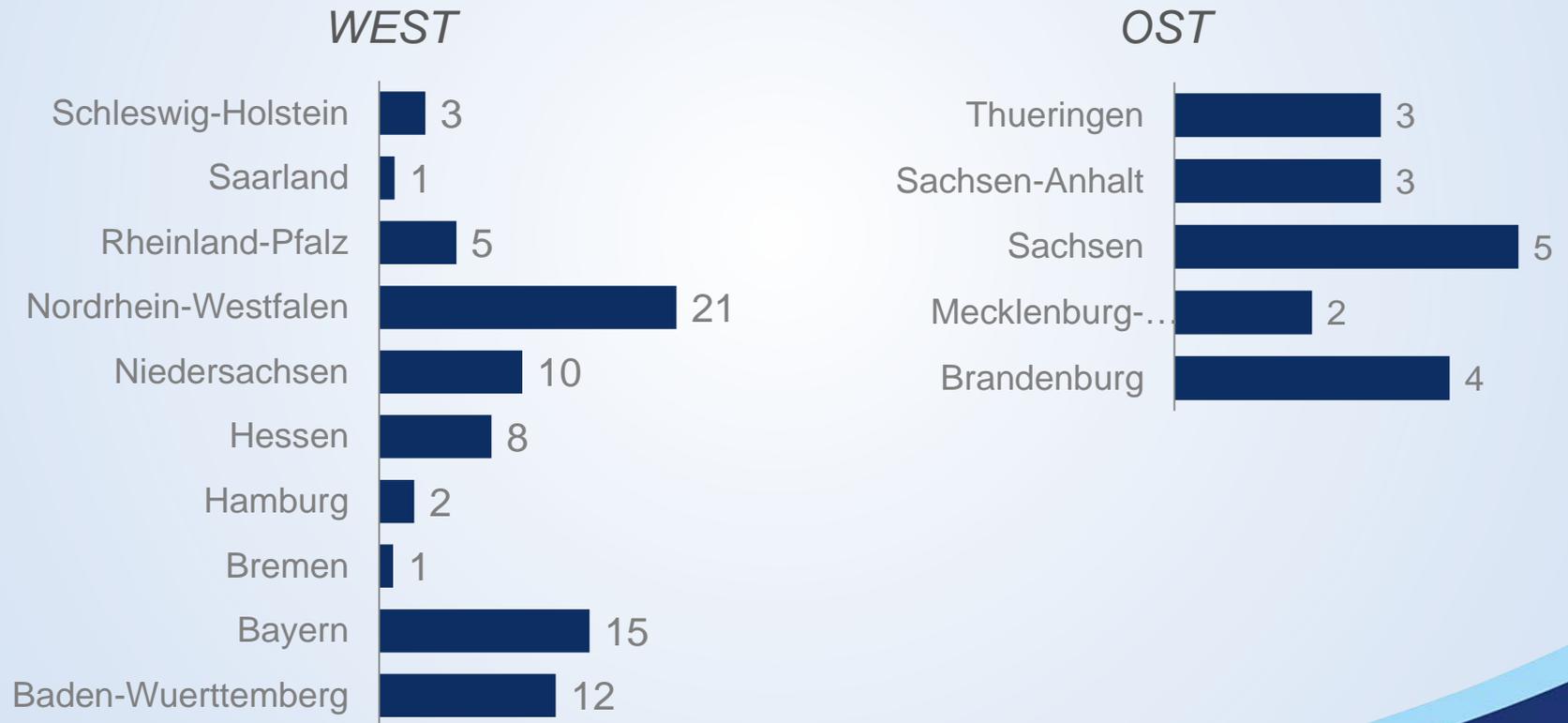
S3. Altersstruktur – Total



Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

In welchem Bundesland leben Sie aktuell?

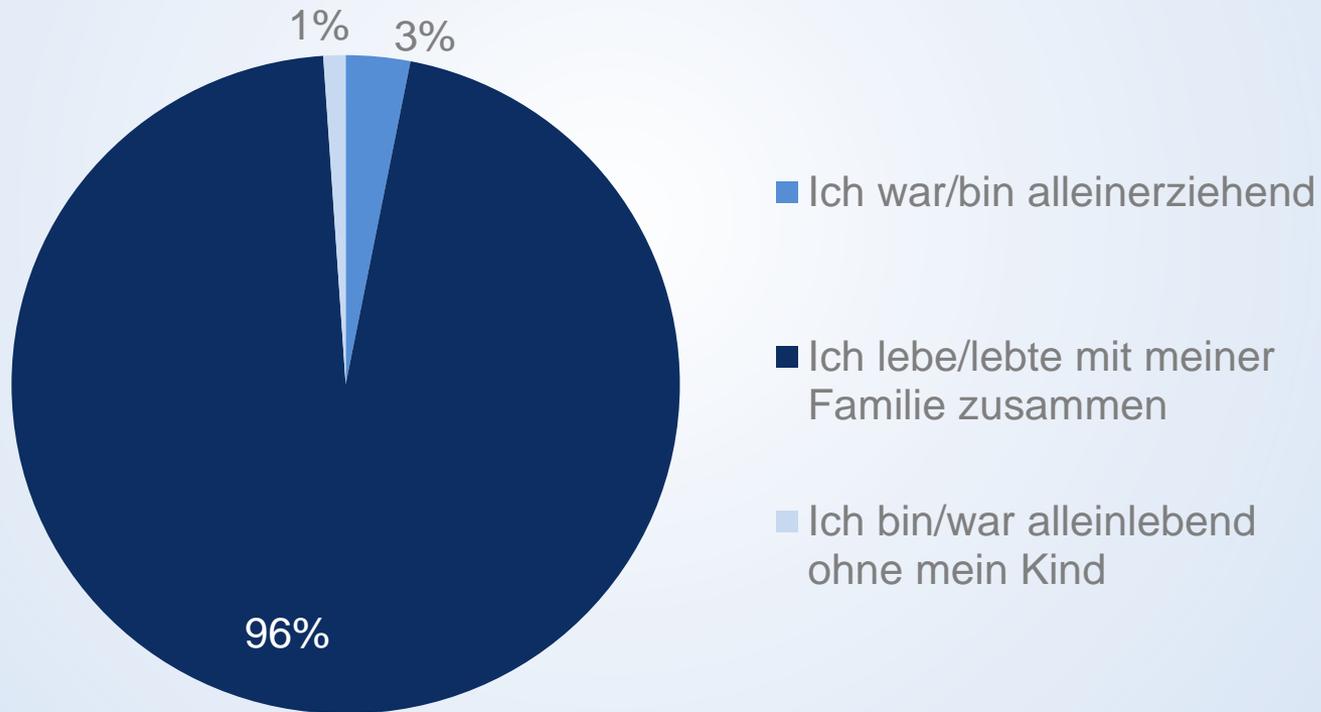
S4. Regionale Verteilung – Total



Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Wie ist bzw. war Ihre Lebenssituation während der Wickelzeit (bis ca. 4 Jahre) Ihres Kindes?

S5. Lebenssituation – Total



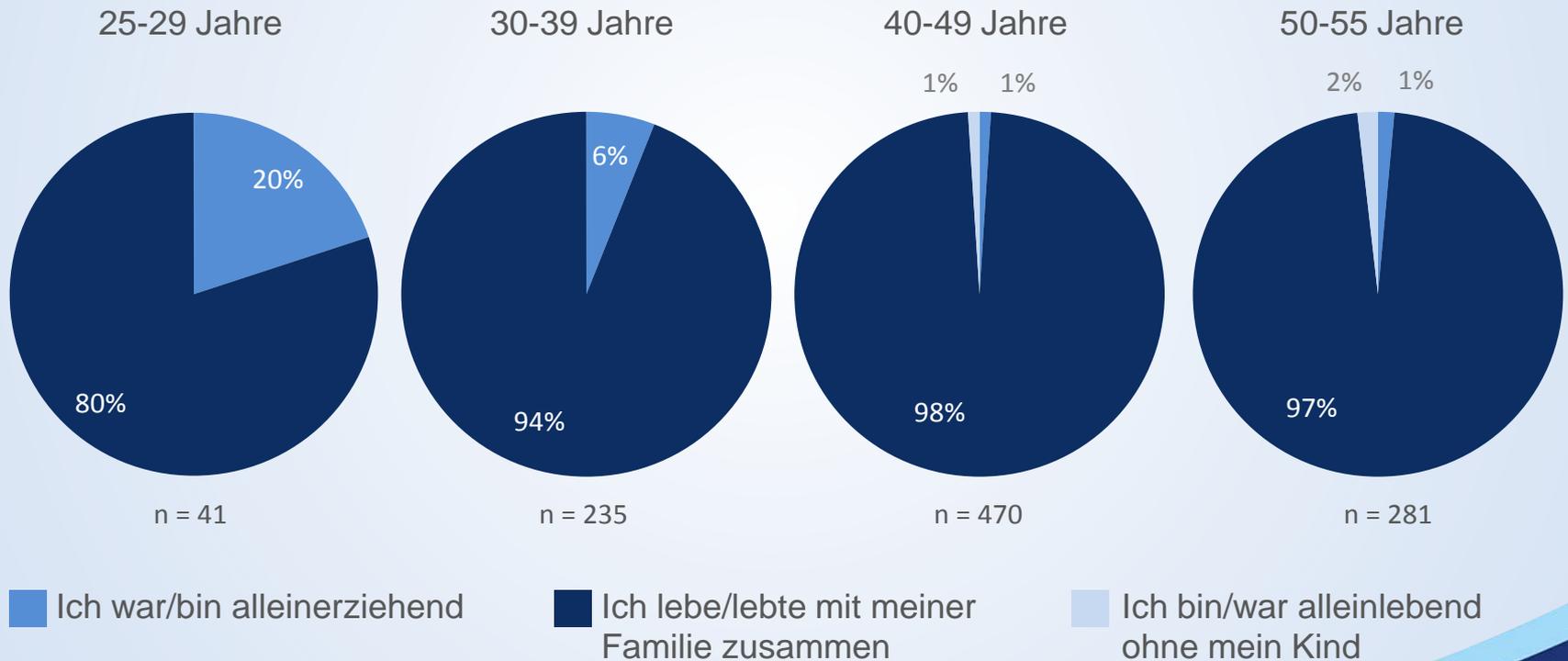
Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Fühlt sich gut an.



Wie ist bzw. war Ihre Lebenssituation während der Wickelzeit (bis ca. 4 Jahre) Ihres Kindes?

S5. Lebenssituation – Alter

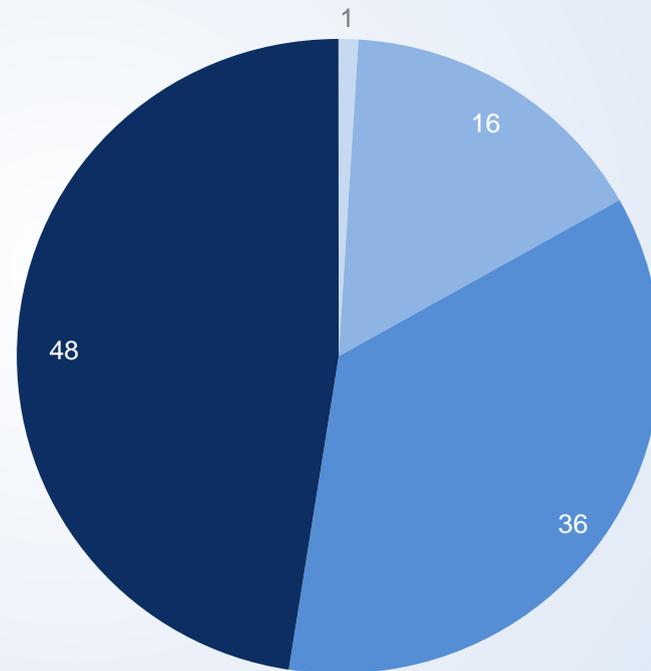


Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss?

S6. Bildung – Total

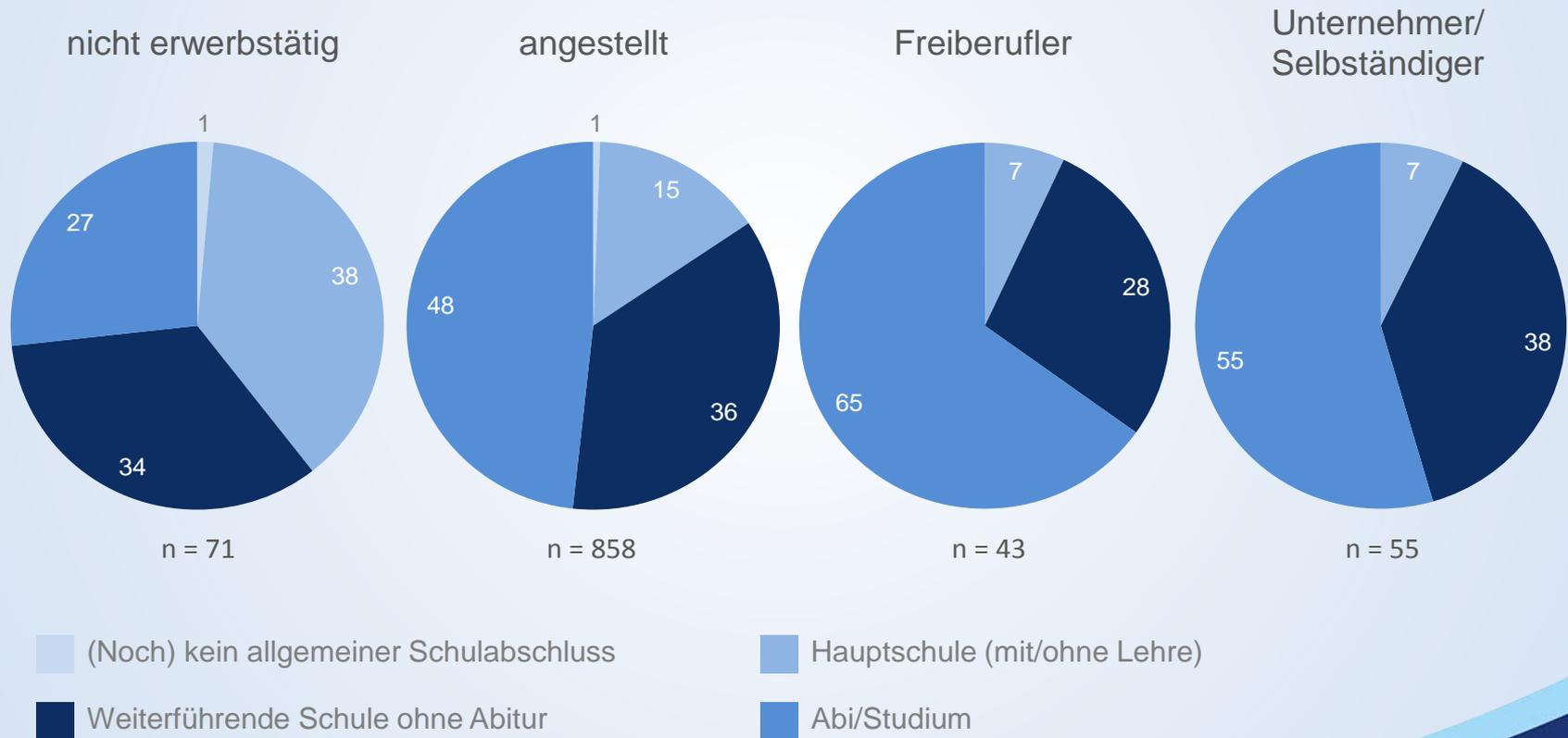
- (Noch) kein allgemeiner Schulabschluss
- Hauptschule (mit/ohne Lehre)
- Weiterführende Schule ohne Abitur
- Abi/Studium



Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss?

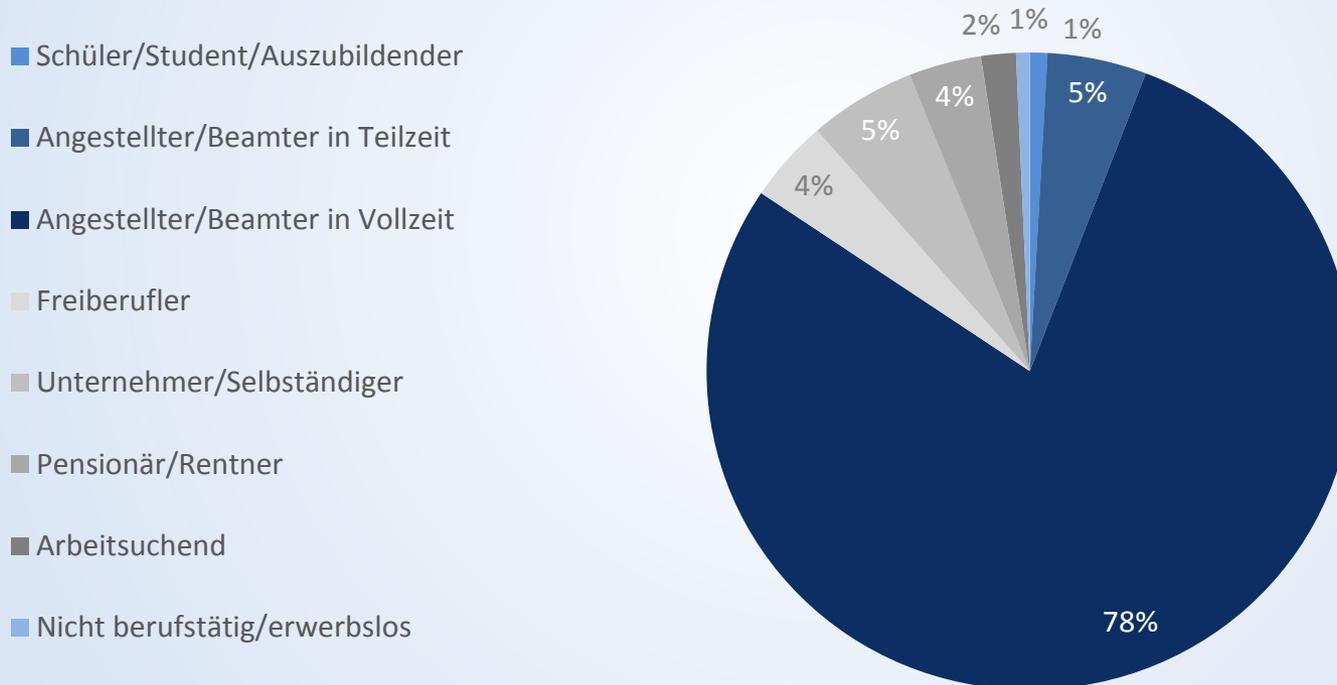
S6. Bildung – Erwerbstätigkeit



Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Welche der folgenden Kategorien beschreibt am besten Ihre berufliche Tätigkeit?

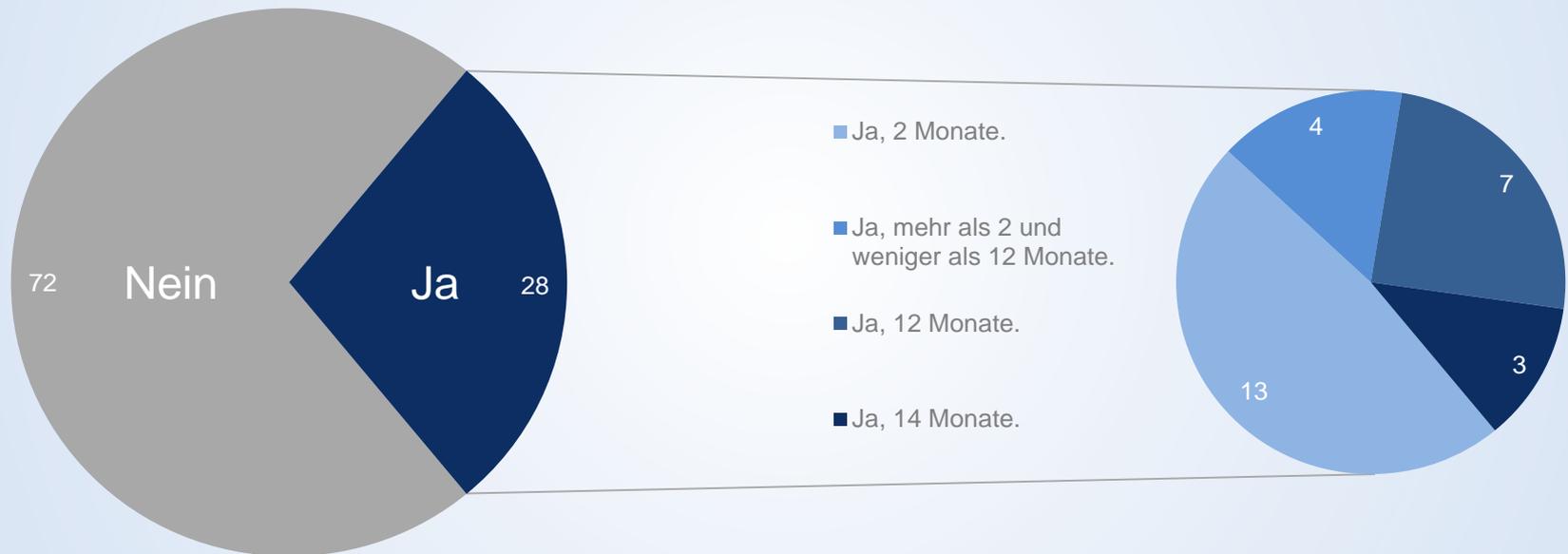
S7. Tätigkeit – Total



Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %

Haben Sie sich nach der Geburt Ihres Kindes Elternzeit genommen?

S8. Elternzeit – Total



* Werte im kleinen Kreisdiagramm beziehen sich auf die Gesamtverteilung von 100%

Basis: Alle Befragten (n = 1.027), Angaben in %



Fühlt sich gut an. **Bübchen**[®]